



Pressemitteilung vom 14.09.2010

---

## Reisegruppen auf dem eigenen Bauernhof

Fortbildung für Bäuerinnen und Bauern in Niederbayern

**Passau** – Schweiz, Sauerland, Österreich, Polen ... - was haben sie gemeinsam? Interessierte Busgruppen dieser Länder und Regionen haben in den letzten Monaten im Passauer Landkreis landwirtschaftliche Betriebe besichtigt.

Um Reisegruppen gezielter anzusprechen und weiterzuempfehlen, bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Passau zusammen mit anderen niederbayrischen Ämtern die Qualifizierung „Landerlebnisreisen auf den Bauernhof“ an.

„Am Anfang haben wir Führungen für Busse ohne ein Konzept gemacht“, weiß die Chamer Bäuerin Anna Eiber „Nach der Qualifikation konnten wir souverän auftreten und unseren Hof besser darstellen.“ Um dieses Ziel zu erreichen, haben 8 Betriebsinhaber aus dem Oberpfälzer Landkreis vor knapp 10 Jahren eine Fortbildung absolviert.

„Wir haben alles gelernt, was für uns wichtig war und ist: Die Natur und das Leben auf dem Bauernhof wollen wir den Reisegruppen näher bringen. Sie sollen eine Ahnung von dem Jahreskreis bekommen“, sprudelt die erfahrene Bäuerin weiter: „Vor allem stellt jeder Betrieb seine Alleinstellungsmerkmale besser heraus. Wir ergänzen uns hervorragend!“

Alleinstellungsmerkmale haben die 8 Betriebe von den „Landerlebnisreisen im Oberen Bayrischen Wald“ sehr gut etabliert: Garten, Kunst, Natur, Bio-Landwirtschaft, Wellnesshof, Bauernhofgastronomie und Neue Energien – für alle Interessensgruppen ist etwas geboten.

Seite 1 von 2

Dass bei den Hofführungen auch der finanzielle Aspekt nicht zu kurz kommen darf, wird in dem geplanten Seminar ebenso vermittelt wie Steuer- und Rechtsfragen. „Während der 8-tägigen Maßnahme stellt auch ein Busunternehmer seine Arbeit vor“, ergänzt Kerstin Rose vom Amt in Passau, „so wird das Verständnis der Bäuerinnen und Bauern für die Abläufe im Busunternehmen geweckt.“

Die Qualifizierung beginnt Mitte November 2010 und endet im Februar 2011.

Ein Informationsvormittag findet bereits am Freitag, 15. Oktober, 9.00 – 12.00 Uhr, in Deggendorf am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Graflinger Straße 81, statt. Anmeldung bis 1. Oktober 2010 unter der Telefonnummer: 0851 95 93 435 (Kerstin Rose).

**Bildunterschrift:**

Irene Feiner führt eine Besuchergruppe durch ihren Bauerngarten